

WÄRME erleben

VORWORT



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wussten Sie, dass man auch mit einer cleveren Technologie beim Duschen nicht an Komfort, aber mit Sicherheit Energie und damit Heizöl sparen kann? Wir erklären Ihnen nicht nur wie es geht, sondern verlosen gleich zehn Handbrausen, mit denen Sie sofort zum Energiesparer im Bad werden.

Die moderne Technologie hat inzwischen Einzug in öffentliche und private Gebäude gehalten. Energieeinsparungen durch Smart-Home-Anwendungen gehören mittlerweile zum Alltag. Unterstützen Sie Ihre moderne Brennwerttechnik zum Herbst nicht nur durch clevere Schaltungen, sondern auch durch Aral HeizölEcoPlus. Mit dem Premiumprodukt entscheiden Sie sich nicht nur für ein lange haltbares und in der Verbrennung umweltschonendes Produkt, sondern auch für einen freundlichen Wärmeservice, mit dem konstant ein niedriger Verbrauchswert nachgewiesen ist.

Genau planen lassen sich die anfallenden Energiekosten mit einem Fip WärmeAbo. Sie bezahlen Ihre anfallende Heizöllieferung über das ganze Jahr hinweg in Raten und vermeiden so einen einmaligen hohen Kostenaufwand für eine Tankung.

Wir wünschen Ihnen einen gelungenen „Wellness-Start“ in die kalte Jahreszeit und stehen Ihnen mit unserem WärmeService gerne zur Verfügung.

Viel Spaß beim Lesen!

Hendrik Fip
Ihr Hendrik Fip

Geschäftsführer, Heinrich Fip GmbH & Co. KG



WärmeService

Herausgeber: Heinrich Fip GmbH & Co. KG, Osnabrück
Redaktion: Hendrik Fip (V.i.S.d.P.)
Bildnachweis: Heinrich Fip GmbH & Co. KG, www.iwo.de
Der Nachdruck einzelner Artikel ist nur mit Erlaubnis der Heinrich Fip GmbH & Co. KG gestattet.

ZUHAUSE WOHLFÜHLEN

Clever duschen spart Heizöl

Auch Warmduscher können effektiv Heizöl sparen

Wenn der Sommer vorbei ist, denkt der Verbraucher unwillkürlich an den steigenden Energiebedarf in den eigenen vier Wänden. Wer Energiekosten und damit Heizöl sparen und trotzdem nicht frieren will, der sucht nach realisierbaren Möglichkeiten.

Eine gute Gelegenheit, den Energieverbrauch einzuschränken, ist die Nutzung von moderner Duschtechnik. Denn ein zehnmütiges Duschvergnügen mit Warmwasser verbraucht rund einen Liter Heizöl. Das heißt: Wer täglich fünf Minuten lang duscht, verbraucht 150 bis 200 Liter Heizöl im Jahr für sein warmes Duschwasser bei einem Wasserverbrauch zwischen 13 und 20 Litern Warmwasser pro Minute.

Wasserblasen sorgen für entsprechenden Duschkomfort

Moderne Duschbrausen mit ausgeklügelter Wassersparteknik bieten ein enormes Sparpotenzial. Effektive Modelle kommen mit nur sechs Litern pro Minute aus und bieten einen hohen Duschkomfort. Brausen der 6-Liter-Klasse arbeiten meistens nach dem Bubble-Rain-Prinzip. Dabei werden die Wassertropfen mit Luft gefüllt, sodass einzelne Wasserblasen entstehen und der Duschstrahl in seiner Fülle erhalten bleibt.

Das spart nicht nur Wasser. Mit diesen Sparbrausen reicht ein Liter Heizöl für einen 25-minütigen Duschgenuss. Bei einer täglichen Duschzeit von fünf Minuten werden hier gerade einmal 70 Liter Heizöl im Jahr benötigt.

Premiumheizöl Aral EcoPlus erhöht Wirtschaftlichkeit

Sparen lässt sich nicht nur bei der Wahl des richtigen Duschkopfs, sondern auch mit dem richtigen Markenheizöl.

Mit dem effektiven und TÜV geprüften Markenprodukt Aral HeizölEcoPlus erhöht sich die Wirtschaftlichkeit Ihrer Heizungsanlage, da bei gleicher Füllmenge deutlich mehr Energie erzeugt wird.

Zusätzlich wird die Umwelt entlastet. Die gleichbleibende Verbrennungsqualität des Aral HeizölEcoPlus senkt die Rußimmissionen um bis zu 55 Prozent.

WEITERE THEMEN

SERVICE Wärmeregulung lässt sich mit einem Finger steuern _ Seite 02

SERVICE Premium heizen _ Seite 02

UNTERNEHMEN Wärme im Abo _ Seite 03

10
BUBBLE-RAIN
HANDBRAUSEN
zu gewinnen
Gewinnspiel
auf S. 4

Wärmeregulierung lässt sich mit einem Finger steuern

Temperaturanpassung über Smartphone oder Tablet

Mehr als jeder zweite Umfrage-Teilnehmer, der Interesse an Smart-Home-Anwendungen bekundet, nennt Energieeinsparungen und mehr Komfort im Alltag als wichtigsten Nutzen des smarten Wohnens. Das geht aus einer im Frühjahr 2015 durchgeführten Befragung der Unternehmensberatung LSP Digital hervor.

Auch für die Überwachung der Solaranlage oder den Füllstand der Heizöltanks bieten die Gerätehersteller entsprechende Apps an. Der Heizöltank meldet per App, wie lange der Vorrat noch reicht. So weiß der Hausbesitzer, wann er spätestens nachtanken muss und kann die Preisschwankungen im Heizölmarkt optimal nutzen.

Heizung im Netz – Nachrüstung ist möglich

Neue Heizgeräte verfügen bereits über die Technologie, die Heizungssteuerung mit dem Internet zu verbinden. Ältere Bestandsanlagen lassen sich häufig nachrüsten.

Quelle: www.zukunftsheizen.de



Premium heizen

Wer Premium heizt, schont Umwelt und Geldbeutel

Für die Gerätehersteller ist schwefelarmes Heizöl in Premiumqualität eine konkurrenzlose Alternative, wenn es um moderne Öl-Brennwerttechnik und neue Brenntechnologien geht. Das „Institut für Wärme und Öltechnik“ (IWO) bestätigt einen Marktanteil von 99 Prozent für schwefelarmes Heizöl.

Dabei sind die meisten Verbraucher noch unsicher, was den Unterschied zwischen schwefelarmem Heizöl in Standardqualität und schwefelarmem Heizöl in Premiumqualität angeht.

Additive sorgen für lange Haltbarkeit und sparsamen Verbrauch

Für das Premiumheizöl werden dem Heizöl sogenannte Additive beigemischt. Das sind Zusätze, die bestimmte Eigenschaften des Heizöls verbessern. Sie können sowohl in der Raffinerie als auch direkt beim Betanken vor Ort über eine Dosierungseinrichtung am Tankwagen hinzugefügt werden.

Heizöl wird bei der Herstellung in der Raffinerie mit der Grundadditivierung versehen, die für die Produktion und den Transport notwendig sind. Hierzu gehören etwa Fließverbesserer zum Einstellen der geforderten Kältebeständigkeit und ein roter Farbstoff für die steuerliche

Kennzeichnung. Das Einfärben des Heizöls ist vorgeschrieben, um Heizöl von Dieseldieselkraftstoff zu unterscheiden.

Ein großer Vorteil des Markenheizöls in Premiumqualität, ist die nachweislich verbesserte Lagerstabilität und geringerer Verbrauch. Besonders geeignet ist der Brennstoff, wenn in Folge einer Heizungsmodernisierung ein effizientes Öl-Brennwertgerät zum Einsatz kommt, das einen wesentlich geringeren Verbrauch als der ersetzte Heizkessel hat. Das Additiv-Paket bei Aral HeizölEcoPlus basiert auf einer Sonderstellung im Markt. Die lange Lagermöglichkeit und der langsame Verbrauch ermöglichen preisgünstige und geplante Nachtankungen. So erhöht sich die Wirtschaftlichkeit Ihrer Heizungsanlage, indem bei gleicher Füllmenge deutlich mehr Energie erzeugt wird.

Außerdem liefert Aral HeizölEcoPlus gleichbleibende Verbrennungsqualität und senkt die Rußimmissionen um bis zu 55 Prozent. So wird die Umwelt konstant entlastet.

Quelle: www.zukunftsheizen.de

Wärme im Abo

Wärme ins Haus mit kleinen Beträgen!

Es gibt Kosten, die fallen jedes Jahr erneut an, verursachen aber dennoch immer ein Loch in der Haushaltskasse. Das gilt insbesondere auch für Energiekosten. Eine entsprechende finanzielle Vorplanung hilft, das Budget im Gleichgewicht zu halten.

Mit dem Fip WärmeAbo erhalten Sie einmal im Jahr Ihre Heizöllieferung und zahlen statt einer großen Heizölrechnung in bequemen monatlichen Teilbeträgen – natürlich ohne Mehrkosten für Sie. Sie begleichen bei der ersten Lieferung nur die Hälfte der Rechnung, danach zahlen Sie monatlich lediglich einen Betrag in Höhe von 1/12 Ihres voraussichtlichen Jahresbedarfs. So verteilen Sie Ihre Wärmekosten gleichmäßig über das ganze Jahr. Das gilt auch für folgende Tankungen – die monatliche Rate bleibt. Anhand der Jahresabrechnung können Sie genau sehen, wie viel Sie angespart haben. Die Höhe Ihrer monatlichen Beträge wird überprüft und gegebenenfalls Ihrem Verbrauch angepasst. Wir berechnen Ihnen weder Gebühren noch Zinsen. Es entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten im Vergleich zu Ihrer bisherigen Zahlungsweise.

Wir erinnern Sie jedes Jahr rechtzeitig an Ihre Heizöllbestellung und beliefern Sie nach Bedarf. Sprechen Sie unsere Mitarbeiter an.

Wir freuen uns auf ihren Anruf. Direkt in Ihrer Nähe!

Osnabrück	0541 / 6 40 01
Lemförde	05443 / 4 76
Damme	05491 / 22 05
Lengerich	05481 / 67 43
Glandorf	05426 / 80 64 54
Pr. Oldendorf	05742 / 20 02
Emsdetten / Greven	02575 / 97 11 80
Versmold	05423 / 9 40 60
Harsewinkel	05247 / 25 26



Wichtiger Hinweis:

Seit dem 1. September werden Fip-Kunden im Verkaufsgebiet Rahden direkt von der Niederlassung in Lemförde unter der Telefonnummer 05443 / 4 76 betreut!

Das Ehepaar Michl, das jahrelang die Fip-Kunden im Verkaufsgebiet Rahden betreut hat, ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute! Die Telefonnummer in Rahden wird von uns nicht weitergeführt. Zuständig für die Kundenbetreuung ist jetzt die Niederlassung in Lemförde. Von hier aus wurden auch in den letzten 15 Jahren die Heizöllieferungen koordiniert und durchgeführt. Auch in Zukunft sind die selben Fahrer für Sie zuständig.

Unter der Rufnummer **05443 / 4 76** stehen Ihnen Herr Michel und Frau Ossenschmidt gerne zur Verfügung und freuen sich über Ihren Anruf!

MARKTNACHRICHTEN

Wo bleibt die Wärmewende?

Der deutsche Wärmemarkt bleibt trotz seiner zentralen Bedeutung für die Energiewende weit hinter seinen Möglichkeiten zurück. Noch immer gelten rund zwei Drittel aller zentralen Heizungsanlagen in Deutschland als veraltet und technisch ineffizient. Gerade einmal 17 Prozent der insgesamt 21 Millionen Anlagen entsprechen dem Stand der Technik und koppeln gleichzeitig erneuerbare Energien ein.

Mobilität und Internetnutzung der Generation 65 plus steigen

Die Generation 65 plus ist bis ins hohe Alter mobil. Dafür setzen sie auf Neuanschaffungen wie E-Bikes und Neuwagen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anlässlich der Veröffentlichung der Broschüre „Ältere Menschen in Deutschland und der EU“ weiter mitteilt, besaßen 7 Prozent der Senioren-Haushalte im Jahr 2015 ein E-Bike, während es in Haushalten 18- bis 64-Jähriger nur 3 Prozent waren.

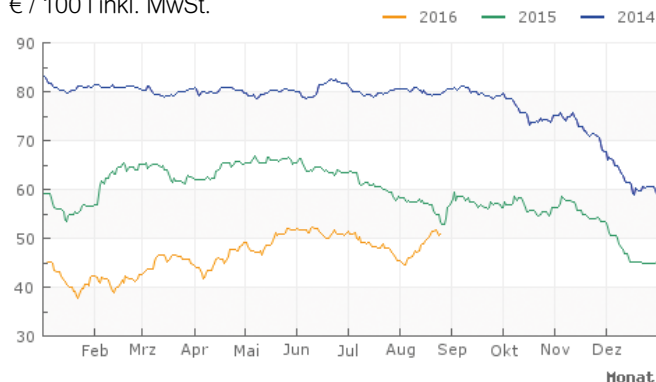
Kostenfalle beim Energieverbrauch

Heizung und Warmwasser sind mit Abstand die größten Posten auf der Nebenkostenabrechnung eines deutschen Durchschnittshaushalts. Trotzdem schätzen die meisten Deutschen den Anteil falsch ein. Das ergibt eine aktuelle Umfrage von TNS Emnid im Auftrag des Flüssiggasversorgers Primagas. Lediglich 9 Prozent lagen mit der Schätzung von 80 bis 90 Prozent richtig.

Quelle: Brennstoffspiegel

Heizölnotierungen (Ø 3.000 Liter)

€/ 100 l inkl. MwSt.



Tagesaktuelle Informationen sind online abrufbar auf www.fip.de/waermeservice/markenheizoel/heizoel-preischart/ Gerne informieren wir Sie telefonisch.

Tanken Sie Energie für Ihren Tag

Bubble-Rain Handbrausen von „Wolf-Umwelttechnologie“ zu gewinnen

Als Markenvertrieb für Aral-Heizöl wissen wir, wie wichtig effiziente Produkte im Zusammenspiel mit modernster Technologie für die Energieversorgung sind. Deshalb verlosen wir in unserem Newsletter-Gewinnspiel diesmal **zehn Bubble-Rain-Handbrausen „espresso UNO“** der Firma „Wolf-Umwelttechnologie“.

Der Duschkopf mit „Bubble-Rain-Technik“ regelt den Wasserdurchfluss auf 6 Liter pro Minute bei 3 Bar herunter. Er wurde deshalb mit dem „Blauen Engel-Gütesiegel“ ausgezeichnet. Er ist wasser- und energiesparend sowie besonders langlebig.

Durch die Luft-Wirbeltechnik im „Bubble-Rain-Wasserspar-Duschkopf“ entstehen weiche Wasserblasen, die trotz der geringen Durchlaufmenge einen kräftigen Wasserstrahl ermöglichen.

So können Sie Energie für den Tag tanken – und dabei Warmwasser sparen.



* Unter allen Einsendern entscheidet das Los. Eine Barauszahlung ist nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnehmen können Sie ganz einfach, indem Sie unseren Newsletter aufmerksam lesen und folgende Frage beantworten:

„Wieviel Liter Heizöl verbraucht man mit einer Brause mit ‚Bubble-Rain-Technik‘ bei einem 25-minütigen Duschgenuss?“

Schicken Sie uns die Lösung per Postkarte oder unter newsletter@fip.de zu.

FIP DIGITAL



„Wärme erleben“ digital

Ein wichtiger Hinweis für Sie

Die letzte „Wärme erleben“-Ausgabe erschien im Frühjahr in rein digitaler Form. Zum Herbst haben wir uns entschieden, den Newsletter für Sie noch einmal in gedruckter und auch in digitaler Form herauszubringen.

Langfristig möchten wir den Newsletter um eine Digitalisierung ergänzen, um Ihnen in kürzeren Abständen regelmäßig die neuesten Heizöltrends und -nachrichten mitzuteilen.

Unsere Bitte: Wenn Sie die „Wärme erleben“ zukünftig gerne als digitalen Newsletter lesen möchten, sich aber diesbezüglich noch nicht bei uns gemeldet haben, dann informieren Sie uns unter newsletter@fip.de.



ZUVERLÄSSIG + LEISTUNGSSTARK

Unsere Kundennähe direkt vor Ort:

Osnabrück 0541 / 6 40 01
Lemförde 05443 / 4 76
Damme 05491 / 22 05
Lengerich 05481 / 67 43
Glandorf 05426 / 80 64 54

Pr. Oldendorf 05742 / 20 02
Emsdetten / Greven 02575 / 97 11 80
Vermold 05423 / 9 40 60
Harsewinkel 05247 / 25 26



WärmeService

info@fip.de • www.fip.de